

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion Freie Wähler/BMV

Förderung Mecklenburg-Vorpommerns durch den Europäischen Sozialfonds (ESF)

und

ANTWORT

der Landesregierung

Welche Mittel sind von den 384,6 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds, die Mecklenburg-Vorpommern von 2014 bis 2020 erhält, bis heute abgeflossen (bitte einzeln auflisten nach Jahr, Priorität und Förder-summe)?

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern sind in der Förderperiode 2014 - 2020 (ESF V) Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) in einem Volumen von bis zu 384.589.073 Euro vorgesehen. Diese Mittel stehen dem Land im Erstattungsverfahren gegen Nachweis entsprechender förderfähiger Ausgaben im Zusammenhang mit den Zielstellungen des ESF zu.

Bis zum 31. August 2019 sind auf diese Weise gegenüber der EU-Kommission in mehreren Zahlungsanträgen förderfähige Gesamtausgaben in einem Umfang von 103.106.455,52 Euro abgerechnet worden, wofür das Land aus dem ESF 82.485.164,29 Euro erhalten hat, dies entspricht 21,5 % des gesamten ESF-Fördervolumens. Über die n+3-Regelung können auch noch in den drei Jahren nach 2020 förderfähige Ausgaben getätigt und abgerechnet werden.

Wie sich die Ausgaben (in Euro) auf die Prioritäten und Jahre verteilen, stellt die nachfolgende Übersicht dar.

	2017	2018	2019
Prioritätsachse A	1.733.876,14	9.743.511,08	431.393,08
Prioritätsachse B	3.135.741,63	23.275.717,02	3.286.546,21
Prioritätsachse C	16.787.048,39	30.217.200,95	5.485.241,60
Prioritätsachse D	6.464.958,38	2.312.704,62	232.516,42

In der Förderperiode 2014 bis 2020 sind aus dem Europäischen Sozialfonds bis heute insgesamt folgende Beträge bewilligt worden (kumuliert, in Millionen Euro):

Priorität	2015 in Mio. Euro	2016 in Mio. Euro	2017 in Mio. Euro	2018 in Mio. Euro	bis 12.08.2019 in Mio. Euro
A	7,789	40,332	47,866	65,628	78,370
B	24,730	37,830	56,799	80,768	90,839
C	21,567	39,699	73,581	94,938	108,354
D	1,806	3,852	6,415	8,981	11,134
gesamt	55,892	121,712	184,662	250,316	288,697

Es kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche ESF-Mittel der Förderperiode 2014 bis 2020 in Anspruch genommen und gegenüber der EU-Kommission abgerechnet werden.